**Sildaru peilt Titelverteidigung bei Damen an, Kanadier Hendrickson dominiert die Qualifikation für den Weltcup-Auftakt der Freeskier am Stubaier Gletscher**

**FIS Freeski World Cup Stubai von 18. bis 21. November 2020**

**ÖSV Athlet Hannes Rudigier schafft den Finaleinzug der besten 16 am Samstag**

**Bei grandiosen Bedingungen in 3000m Seehöhe setzt sich im starken Startfeld der Damen die Gewinnerin des letzten Weltcups im Stubaital 2018, die Estin Kelly Sildaru (EST) an die Spitze der Qualifikation, die aufgrund der Wettervorhersage auf Donnerstag vorverlegt wurde.** **Mark Hendrickson aus Kanada führt die hochkarätige Riege der besten 16 Herren an, zu der sich auch der Tiroler Hannes Rudigier zählen darf. Am Samstag, den 21. November 2020, kommt es zum Showdown in den Finalläufen der besten acht Damen und 16 Herren. Diese werden ab 11.20 Uhr live in ORF1 übertragen.**

Noch bis Samstag findet mit dem FIS Freeski World Cup Stubai der Auftakt der Weltcup-Saison am Gaiskarferner statt. Spannend wurde es bereits bei der um einen Tag vorgezogenen Qualifikation. Das Entfallen eines Trainingstages stellte die AthletInnen aus 23 Nationen vor die Herausforderung, innerhalb kürzester Zeit und nach langer Contest-Pause auf Wettkampfmodus umzustellen. Doch das Zusammenspiel aus perfekt präpariertem Kurs und optimalem Wetter ließ die Rider zu Höchstleitungen auflaufen. Insgesamt wurden dabei je zwei Läufe absolviert, der bessere davon gewertet.

**Titelverteidigerin erneut auf Erfolgskurs**

Die Damen machten den Auftakt und gleich von Beginn an klar, dass hier nicht gekleckert werden würde. Das Niveau der 24 Sportlerinnen war allgemein enorm hoch, doch einmal mehr setzte sich hier die Estin **Kelly Sildaru** an die Spitze. Die Siegerin von 2018 bewies erneut, dass ihr der österreichische Schnee enorm zusagt und ließ die erst 16-jährige Chinesin **Ailing Eileen Gu** und die Norwegerin **Johanne Killi** knapp hinter sich.

*„Die Qualifikation ist wirklich super gelaufen. Ich bin aufgrund der Covid-Krise lange nicht auf den Skiern gestanden, daher war es schon stressig nur einen Trainingstag zu haben. Aber ich bin sehr zufrieden mit meinen Tricks und den Runs. Ich werde auch im Finale auf alle Fälle mein Bestes geben!“* (**Kelly Sildaru**, EST)

Ebenfalls für das Finale qualifiziert haben sich **Mathilde Gremaud** (SUI), **Tess Ledeux** (FRA), **Megan Oldham** (CAN), **Katie Summerhayes** (GBR) und **Darian Stevens** (USA). Leider nicht mit dabei sein werden die beiden Athletinnen der Gastgebernation. Sowohl für **Laura Wallner** als auch **Lara Wolf** war in der Qualifikation leider Endstation beim Heimweltcup.

***Weitere Informationen und Ergebnisse auf Seite 2.***

**Kanadier, Schweizer, Skandinavier und Amerikaner bestimmen die Qualifikation**

Auch in der Herrenwertung wurden gleich in der Qualifikation die besten Tricks ausgepackt. In dem von Olympiamedaillisten, Weltcup-Gesamtsiegern und X Games-Helden gespickten Starterfeld setzte sich schlussendlich **Mark Hendrickson** gegen die starke Konkurrenz durch und verbuchte den ersten Qualifikationssieg der Saison für sich. Bei den Herren qualifizieren sich die besten 16 aus zwei parallel ausgetragenen Heats. Gewinner des zweiten Heats war **Fabian Bösch** aus der Schweiz, der nur 0,33 Punkte hinter Hendrickson blieb.

Hinter dem Kanadier und dem Schweizer reihte sich **Oliver Magnusson** (SWE), **Sebastian Schjerve** (NOR), **Oscar Wester** (SWE), **Kim Gubser** (SUI), **Ferdinand Dahl** (NOR), **William Borm** (USA), **Nick Goepper** (USA), **Oystein Braaten** (NOR), **Andri Ragettli** (SUI) **Tormod Frostad** (NOR), **Christian Nummedahl** (NOR) **Nils Rhyner** (SUI) das Who-is-who der Slopestyle Szene ein.

Für das Gastgeberland hält am Samstag **Hannes Rudigier** (AUT) noch vor **Colby Stevenson** die Fahnen hoch. Mit zwei gelungenen Runs schaffte es der Tiroler auf Platz acht in diesem Heat. Sein Teamkollege **Julius Forer** (AUT) verpasste mit Rang zehn in seinem Heat nur knapp den Einzug ins Finale.

*„Ich bin extrem glücklich, dass ich heute ins Finale gefahren bin, wir haben echt alles gegeben. Es ist einfach so cool, wenn sich die ganze harte Arbeit bezahlt macht. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich auf diesem Weg unterstützt haben.“* (**Hannes Rudigier**, AUT/Tirol)

**Spannender Showdown im Finale zu erwarten**

Die Startaufstellungen deuten jetzt schon auf ein äußerst spannendes Finale hin. Die Finalläufe beginnen am Samstag, den 21. November um 11.30 Uhr mit den acht Damen, danach die besten 16 Herren. ORF1 überträgt den FIS Freeski World Cup live ab 11.20 Uhr.

Der Gästeskilauf am Stubaier Gletscher ist aufgrund der momentanen Lock Down Vorgaben untersagt. Das Skigebiet ist unter Einhaltung der bundesweiten Covid-19 Sicherheitsvorgaben ausschließlich für die teilnehmenden SpitzensportlerInnen, Betreuer und Organisatoren geöffnet.

Aktuelle Informationen, Ergebnisse und Bildmaterial gibt es auf [www.stubaier-gletscher.com](http://www.stubaier-gletscher.com).

# ****PROGRAMM FIS FREESKI WORLD CUP STUBAI 2020\*****

**Sa, 21.11.**

10.15 Uhr Training Damen & Herren

Ab 11.30 Uhr Finalläufe Damen & Herren | LIVE auf ORF1 ab 11.20 Uhr 

\*Programmänderungen vorbehalten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | |  | | --- | | **FACTS** | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  | | --- | --- | | |  | | --- | | **FIS Freeski World Cup Stubai 2020** Name:        FIS Freeski World Cup Stubai Format:      Ski Slopestyle (Olympische Disziplin seit 2014) Ort:             Snowpark DC Stubai Zoo, Stubaier Gletscher, Tirol, Österreich Athleten:     Weltbeste Freeskier/innen aus 23 Nationen Preisgeld:   50.000 CHF (25.000 CHF Damen/25.000 CHF Herren) Datum:        Mittwoch, 18. November (Training), bis Samstag, 21. November 2020 (Finale) TV:              Live-TV-Übertragung des Finales am Samstag, 21. November ab 11.20 Uhr auf ORF1 | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | |  | |  |  | | --- | --- | | |  | | --- | | **Snowpark Stubai Zoo** Dank seiner Südhanglage auf über 3.000 Metern, der traumhaften Bergkulisse und seiner täglich frisch geshapten Lines hat sich der Snowpark DC Stubai Zoo am Stubaier Gletscher zu einem der Hotspots der weltweiten Freestyle-Szene entwickelt. Egal ob Anfänger, Amateur oder Profi, mit seinen vier Lines ist für jeden Geschmack und jedes Können etwas dabei. Besonders im Herbst und Frühjahr, wenn die Shaper das XXL-Set-up mit Easy-, Jib-, Medium- und Pro-Line aufbauen, tummeln sich hier die Snowboard- und Freeski-Pros aus aller Welt. | | | |